

Liestal, im Mai 2016

## Protokoll der 86. ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: Mittwoch 2. März 2016, 19:30 – 20:50 Uhr, Restaurant Kaserne, Liestal

Anwesend: 31 Mitglieder und 3 Gäste gemäss Präsenzliste

### Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 und der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. Sept. 2015
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Nistkastenbericht 2015 / Bericht des Chutzenteams
4. Mutationen
5. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht
6. Jahresprogramm 2016
7. Budget
8. Mitgliederbeitrag 2017
9. Wahlen
10. Verdankungen / Ehrungen
11. Verschiedenes
12. Dank

Anwesend: 31 Mitglieder und 4 Gäste, gem. Präsenzliste

Der Präsident, Philipp Franke, begrüsst die Anwesenden zur 86. ordentlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Kaserne. Speziell begrüsst er die Gäste Peter Schneider, Sektion Frenkendorf, Bahar Sezer, Sektion Seltisberg, Suzanne Oberer, Präsidentin SVS und Mathieu Buser, als Vertreter der Bürgergemeinde Liestal, wie auch die Ehrenmitglieder Erwin Born, Guido Buschor und Viktor Roth. Entschuldigt haben sich: Rolf Gutzwiller, Dieter Weber (beide beruflich verhindert), Hans Brodbeck, Emil Strübin, Vreni Niederhauser und Esther Holzer. Die Präsenzliste zirkuliert.

Ein Antrag „Schwalbenhaus“ von Guido Buschor (und Werni Müller) ist fristgerecht eingereicht worden. Dieser wird vor dem Traktandum 7 Budget behandelt. Die Versammlung wünscht keine weitere Änderung der Traktandenliste.

### Traktanden:

1. Die Protokolle der 86. MV und der ausserordentlichen MV 2015 wurden aufgelegt. Die Versammlung hat keine Einwände und genehmigt beide Protokolle einstimmig.
2. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
3. Das Nistkastenteam berichtet über den Rekord-Bruterfolg 2015 bei den Waldchutzen mit 38 beringten Jungeulen. Viktor Roth, Koordinator BL (27 Gemeinden) erwähnt, dass Liestal zusammen mit Füllinsdorf seit 1990 wissenschaftliche Daten erhebt. Das

sei das längste Monitoring in der Schweiz. Er betont, dass die sehr beliebten Publikumsanlässe (mit bis zu 30 Besuchern) speziell organisiert werden und dabei darauf geachtet würde, dass die Waldchutzen die geringst mögliche Störung haben. Mit dem neuen Tierschutzgesetz fällt die Beringung unter „Tierversuch“ und sein bewilligungspflichtig. Ausführlich wird berichtet was in den Nistkästen kurioses angetroffen wurde: In einem Schleiereulenkasten waren Rostgänse, in einem Waldchutzenkasten war ein Bienenvolk zu Besuch. Der Präsident dankt dem Chutzen- und Eulenteam für ihr grosses Engagement.

4. Mutationen: Der Verein verzeichnet 3 Todesfälle, 13 Austritte, 8 Neueintritte. Der Präsident heisst diese herzlich willkommen. Aktuell zählt der Verein somit 383 Mitglieder. Der Präsident bedankt sich bei André Kirmser für das Aktualisieren der Mitgliederkartei.
5. Die Jahresrechnung 2015 wird vom Kassier André Kirmser erläutert, insbesondere die hohe Differenz der Position „Drucksachen“. Dies ist begründet durch den Versand der Einladung zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung. Der Revisorenbericht liest Markus Rudin. Für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht wird von der Versammlung Decharge erteilt. Der Präsident verdankt die Arbeit vom Kassier, von Pamela (Hüttenchefin) und von den Revisoren.
6. Jahresprogramm ist seit anfangs Jahr auf der Homepage. Edith Kühnis weist darauf hin, dass die Website dynamisch ist und es sich lohnt immer mal wieder diese zu besuchen, da nun auch die Möglichkeit besteht später im Jahr einen Anlass genauer zu beschreiben oder sogar kurzfristig Interessierten über diesen Kanal bekannt zu machen. Ebenso ist es möglich sich über die Homepage an den Anlässen oder Pflegeeinsätzen anzumelden. Grosser Publikumsanlass wird das Festival Natur am 21. Mai 2016 sein.
7. Neu: Antrag Schwalbenhaus Sichten: Dank zweckgebundenen grossen Spende einer Privatperson (Werner Degen) ist dieses Projekt in Angriff genommen worden. Der Antrag lautet, dass der Verein die Restkosten übernimmt. Werner Müller erläutert das Projekt, welches als Ersatz für die auf der Sichten bestehenden Nistkästen dienen soll. Es soll in diesem Frühling aufgestellt werden können. Der Verein kümmert sich um das Baugesuch und definiert mit der Bürgergemeinde den genauen Standort. Der Vorstand unterstützt den Antrag bei welchem, für den Verein, Ausgaben in der Höhe von ca. 7000.- anfallen werden. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig. Wir lassen eine Dankeskarte zirkulieren, damit die Mitglieder mitunterschreiben können.
8. Das Budget wird von André Kirmser (Kassier) vorgestellt und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Arbeit von André.
9. Die Versammlung bestimmt, dass die Mitgliedsbeiträge auch im 2017 bei 30.-, respektive für Familienmitgliedschaften bei 60.- bleiben.
10. Für die Wahl der Revisoren hat die Versammlung folgende Personen gewählt:
  - Erster Revisor: Markus Rudin
  - Zweiter Revisor: Markus Holzer
  - Ersatzrevisor: Felix VeithDie Versammlung applaudiert.
11. Verdankungen / Ehrungen: keine

12. Verschiedenes:

- a. Am 18. März 2016 findet die Delegiertenversammlung des BNV in Titterten statt. Gesucht werden Mitglieder die daran teilnehmen.
- b. Ab Herbst 2016 findet wiederum ein Feldornithologiekurs statt
- c. Hinweis auf die verschiedenen beim SVS erhältlichen Broschüren

Viktor Roth möchte wissen was mit den ca. 40 Stopfpräparaten passiert, die in der Vereinshütte Chaibacher sind, wenn letztere abgerissen wird (in 1 – 3 Jahren). Die Versammlung ist der Meinung, dass diese öffentlich sein sollten. Wenig ideal scheint der Keller in der Chornschüüre, weil feucht und jedermann könne sich leicht Zugang dazu schaffen. Die Möglichkeit, dass die Präparate dem Kantonsmuseum übergeben wird vom Vorstand geprüft.

13. Der Präsident dankt allen Anwesenden und schliesst die Versammlung um 20:50.

Nach einer kurzen Pause zeigt Hanspeter Schwob Eindrücke von der Arbeit des Chutzenteams und anschliessend macht der Präsident einen fotografischen Rückblick des Vereinsjahres.

Für das Protokoll: Edith Kühnis